

Muli Mittelklasse
Der vielseitige Profi

REFORM **R**



Muli Mittelklasse
Kraftvoll. Leicht. Extrem hangtauglich.

Muli T6, Muli T7, Muli T7 S, Muli T8 S

REFORM. Teamwork Technology.

REFORM Muli

Wirtschaftlichkeit durch Vielseitigkeit.

Der REFORM Muli ist ein speziell für die Berglandwirtschaft entwickelter, mit permanentem Allradantrieb ausgestatteter Transporter. Er überzeugt durch extreme Geländegängigkeit, maximale Sicherheit und hohen Bedienungs- und Fahrkomfort.

Seit 1968 werden REFORM Muli in Serie produziert.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Starke, elastische Motoren von 74,8 bis 109 PS
- Zentralrohr: Fahrtrieb und Heckzapfwellenantrieb sind darin geschützt integriert
- Permanenter Allradantrieb
- Portalachsen mit großer Bodenfreiheit
- 4 vollwertige Anbau Räume
- Ergonomischer Arbeitsplatz
- Einzelradfederung für höchsten Fahrkomfort (T7-T8 S)
- Schnellverschluss-Befestigung von Wechselaufbauten
- Ständiger Bodenkontakt aller 4 Räder (Zentralgelenk)
- 3 lastschaltbare, mechanische Zapfwellen möglich
- Feine Geschwindigkeitsabstufung mit Gruppen-Wendegeräte und vorwählbarem Splitting
- Kriechganggetriebe optional
- Geringes Eigengewicht
- Allradlenkung (Option)
- Verschleißfreies Hilfsbremssystem Retarder bei T7 S und T8 S (Option)



Der Transporter für das ganze Jahr!



REFORM Muli

4 vollwertige Anbauräume.

Das Fahrgestell (Chassis) ist für die Aufnahme von Wechselaufbauten konzipiert.

Schnell auf- und absattelbare Anbaugeräte wie Ladewagen, Stallungstreuer, Güllefass, Kipper, Winterdienstgeräte uvm. ergeben eine kompakte, vielseitig einsetzbare Arbeitsmaschine. REFORM Transporter bieten 4 vollwertige Anbauräume für eine Vielzahl von An- und Aufbaugeräten für den Ganzjahreseinsatz.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <p>1 Hauptrahmen
für aufsattelbare
Arbeitsgeräte</p> | <p>2 Fronthubwerk /
Frontanbauplatte
mit/ohne Frontzapfwelle</p> | <p>3 Aufbaurahmen
hinter der Kabine</p> | <p>4 Heckhubwerk,
Anhängerkupplung
mit Heckzapfwelle</p> |
|---|---|--|---|

Ladewagen, Stallungstreuer,
Güllefass, Dreiseitenkipper

Scheibenmäherwerk,
Doppelmessermäherwerk,
Schneepflug

Kran

Düngerstreuer, Anhänger,
Holzspalter



1 Seitenstallungstreuer



1 Kipper
3 Kran



1 Ladewagenaufbau



1 Stallungstreuer



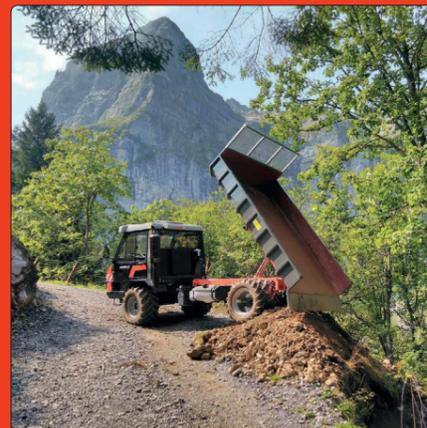
1 Kipper



1 Ladewagenaufbau
2 Scheibenmäherwerk

Für die verschiedensten Anforderungen in der Praxis.

REFORM Muli - Der Allrounder in der Berglandwirtschaft.



Modernste Technik und Sicherheit.

Das REFORM Multi-Fahrwerk.

Transporter sind als selbstfahrende Arbeitsmaschinen

für den zuverlässigen Einsatz im steilen, unwegsamen Gelände konzipiert. Das bewährte REFORM Multi-Fahrwerk besteht aus dem Vorder- und dem Hinterwagen, die drehbar miteinander verbunden sind. Auf diesem robusten Fahrgestell (Chassis) können die verschiedensten Arbeitsgeräte wie Ladewagen, Stallungstreuer, Güllefass, Kipper uvm. aufgesetzt werden.



Seitlicher Nebenantrieb und Front Zapfwelle (Option)

Aus dem seitlichen Nebenantrieb sind zwei mögliche Antriebe generierbar:

- Frontzapfwelle in Kombination mit Geräteanbauplatte oder Fronthubwerk
- Seitliche Zapfwelle für den Antrieb spezieller Arbeitsgeräte.

Durch verschiedene Geschwindigkeiten (540 und 1000 U/min) ist diese Antriebseinheit für eine große Anzahl von Arbeitsgeräten geeignet.

2 Der vordere **Aufbauahmen** ist mit Motor, Getriebe und Vorderachse zu einer festen Einheit zusammengefügt. Er bildet damit ein solides Tragegerüst für die Kabine und den Frontanbauahmen, der als Träger für diverse Frontanbaugeräte dient.



3 Lenkung mit Gleichgangzylinder (T6-T8 S)

Keine Kinematikänderung beim Ein- und Ausfedern. Gleiche Übersetzung beim Rechts- und Linkslenken. Vergrößerte Bodenfreiheit.



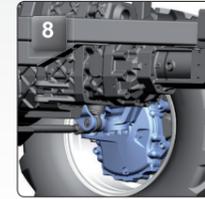
20L AdBlue Tank bei T7 S - T8 S

4 Die großdimensionierte **Zweischeiben-Trockenkupplung**, mit getrennter Betätigung, sorgt für volle Kraftübertragung und lange Lebensdauer. **Fahrtrieb:** hydraulische Betätigung über Kupplungspedal; Kupplungsscheibe mit integrierter Torsionsdämpfung für deutliche Reduktion von Schwingungen und Vibrationen. **Zapfwellenantrieb:** ein mechanisch betätigter Handhebel ermöglicht feindosiertes, weiches Einkuppeln. Lastschaltbar!

5 **Kriechgang (Option)** Für Arbeitsgeräte die besonders langsame Geschwindigkeiten erfordern (Schneefräse, Mulcher, Seitenstallungstreuer etc.), ist ein Kriechganggetriebe mit 16 Geschwindigkeitsstufen ab 370 m/h verfügbar.

6 Der massive **Hauptrahmen** dient als Befestigungsbasis für die zahlreichen Aufbaugeräte wie Ladewagen, Stallungstreuer, Güllefass, Kipper, etc. Die Befestigung des jeweiligen Arbeitsgerätes erfolgt mit Schnellverschlüssen wie Anker- oder Augenschrauben.

7 Der groß bemessene 120 Liter **Polyethylentank** fasst genügend Kraftstoff, um einen ganzen Arbeitstag ohne Tankstopp zu bewältigen.



Portalachse gefedert



Portalachse ungefedert

Die **Portalachsen (8)** sind mit sperrbaren Differenzialen ausgestattet. Diese Bauweise ergibt eine größtmögliche Bodenfreiheit, mit entsprechender Durchgangshöhe zwischen den Rädern, für große Ladeschwaden beim Ladewagenbetrieb.

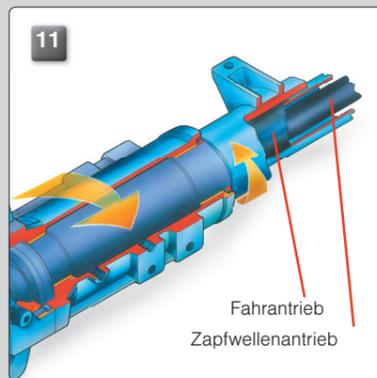


Zwischen Vorder- und Hinterachse sorgt das **drehbare Zentralgelenk (9)** für ständige Bodenhaftung aller 4 Räder und gewährleistet sicheres Fahrverhalten in jeder Situation. Sie haben volle Kraftübertragung und optimale Bodenschonung auch im unwegsamen Gelände.

Das **sperrbare Längsdifferenzial (10)** ist zwischen Vorder- und Hinterachse positioniert und sichert, in Verbindung mit dem **permanenten Allradantrieb**, maximale Kraftübertragung auf den Boden. Verspannungen zwischen Vorder- und Hinterachse, die bei Kurvenfahrten oder Bodenunebenheiten auftreten können, werden ausgeglichen. Wird das Längsdifferenzial gesperrt, teilt sich die Antriebskraft gleichmäßig (1/1) auf die Vorder- und Hinterachse auf.

Das **Zentralrohr (11)** mit integriertem Fahr- und Zapfwellenantrieb verbindet das Schalt- und Vorderachsgetriebe mit der Hinterachse.

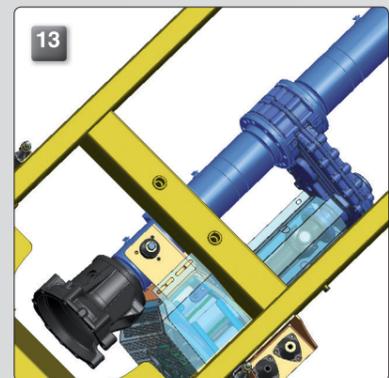
Der Achsantrieb und vor allem auch der Zapfwellenantrieb werden direkt und optimal geschützt durch das Zentralrohr nach hinten geführt (keine Wickelgefahr). Die Verdrehung der Zapfwelle erfolgt spannungsfrei im Zentrum des Drehgelenkes, dadurch sind weder Verdrehdämpfung noch Verdrehanschlag notwendig.



Fahrtrieb Zapfwellenantrieb

Im **robusten Hinterachsgetriebe (12)** mündet das Zentralrohr mit den Antriebswellen für den Fahrtrieb der Hinterräder sowie für die **lastschaltbare Heckzapfwelle**. Vom Hauptgetriebe bis zum Hinterachsgetriebe wird **keine außenliegende Gelenkwelle** benötigt.

Für noch sichereres und stressfreies Bergabfahren sorgt das optional erhältliche **Hilfsbremssystem (13)**. Diese verschleißfreie Wirbelstrombremse entlastet das Hauptbremssystem und schont somit Bremscheiben und -beläge. Service- und Wartungskosten werden minimiert. Empfehlenswert bei häufigen oder langen überbetrieblichen Einsätzen.

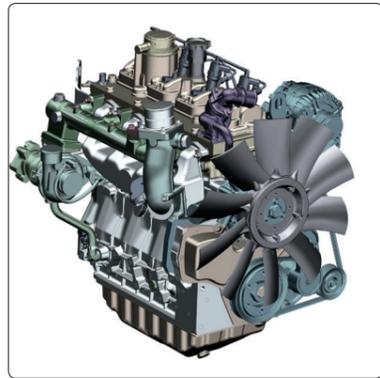


REFORM Muli T6

Das leistungsstarke Leichtgewicht im Gelände.

Der **Muli T6** mit seinen leichten Achsen und der gleichen, robusten Bauweise wie sein großer Bruder Muli T7 erfüllt alle Anforderungen, die an einen leistungsstarken, zuverlässigen Transporter gestellt werden. Mit bestem Leistungsgewicht ist dieser Transporter ausgereift und ökologisch für den fortschrittlichen Landwirtschaftsbetrieb.

- 74,8 PS / 55 kW Common-Rail Turbo Diesel
- Eigengewicht ab 2470 kg
- Einfache, robuste Technik



Der moderne 4-Zylinder-Turbo-Dieselmotor mit Direkteinspritzung bringt 74,8 PS Leistung. Der Turbolader sorgt dabei für hohes Drehmoment und volle Motorleistung auch in hohen Lagen. Der wassergekühlte Motor zeichnet sich durch besondere Laufruhe, gutes Durchzugsvermögen und Langlebigkeit aus. (T6, T7)



Die übersichtliche Komfortkabine, mit klar strukturierten Kontroll- und Warnleuchten, versorgt Sie permanent mit den wesentlichen Informationen und Sie können sich voll auf den Arbeitseinsatz konzentrieren.



Die Bedienelemente sind ergo-nomisch und übersichtlich in Funktionsgruppen angeordnet.



Platz nehmen und sich wohlfühlen!

Für die unterschiedlichen Anforderungen stehen längs- und höhenverstellbare **Komfortsitze** mit serienmässigem Beckengurt und neigungseinstellbarer Rückenlehne in 3 Ausführungen zur Verfügung:

- 1 Pflegeleicht mit Kunstlederbezug mechanisch gefedert
- 2 Angenehm mit Stoffbezug mechanisch gefedert
- 3 Angenehm mit Stoffbezug luftgedert
- 4 Komfortabel mit Luftfederung, Stoffbezug, hoher Rückenlehne und integriertem 3-Punkt-Gurt

Auf Wunsch sind auch bei den Modellen 1 und 2 hohe Rückenlehnen, Stoff-Schonbezüge erhältlich.

Leistungsstarke Arbeitshydraulik

Muli T6, T7 sowie T7 S sind mit dem bewährten Sandwich-hydraulikblock ausgestattet. Die mechanische Betätigung der Steuerventile ist bewusst solide und einfach aufgebaut und gewährleistet langen und störungsfreien Einsatz.

Hydraulik Steckkupplungen inkl. Leckölsammler, besonders leicht zugänglich, durch die Anordnung seitlich hinter der Kabine und rechts vorne an der Stoßstange. Für einfaches An- und Abbauen von Zusatzgeräten sind die Steckkupplungen mit eindeutigen Symbolen markiert und farblich gekennzeichnet z.B. für REFORM Ladewagen (T6 - T8 S).



REFORM Muli T7

Der Komfortable mit Einzelradfederung.

Ein **durchdachtes Fahrwerkskonzept** mit Einzelradfederung an der Vorderachse für höchsten Fahrkomfort zeichnet den **Muli T7** aus. Mit einer hydraulischen Federsperre sorgt er auch für höchste Sicherheit am Hang und im steilen Gelände. Die leichtgängige Achsaufhängung bewirkt ein verbessertes Ansprechverhalten der Achsschwinge auf Bodenunebenheiten.

- 74,8 PS / 55 kW Common-Rail Turbo Diesel
- Eigengewicht ab 2530 kg
- Einzelradfederung an der Vorderachse



Der Federungskomfort über Schraubenfedern mit elastischen Anschlagpuffern beruht auf einem ausgewogen abgestimmten Fahrwerk mit **Einzelradaufhängung** an **Längslenkern** vorne. Hydraulik-Zylinder und Hydro-Speicher mit der Funktion von Stoßdämpfern unterstützen den Federungskomfort.



Hydraulisch betätigte Heckschutzwand

Bequem vom Fahrersitz aus zu bedienen, ist für Fahrten auf öffentl. Straßen erforderlich (Option).



Stallungstreuer mit stehenden Streuwalzen

Feinstreuaggregat heckseitig am Kratzboden angebaut, vier schräggestellte Fräsrollen für große Streubreite bis 8 m und feines, gleichmäßiges Streubild mit optimaler Querverteilung. Der hydraulische Kratzboden ermöglicht eine stufenlose Stromengen-Regulierung, geschraubte Fräszinkenblätter aus hochfestem Stahl sind beidseitig verwendbar, gewuchtete Streuwalzen garantieren optimale Laufruhe, robuster Antrieb über Gelenkwelle mit Scherstiftsicherung.



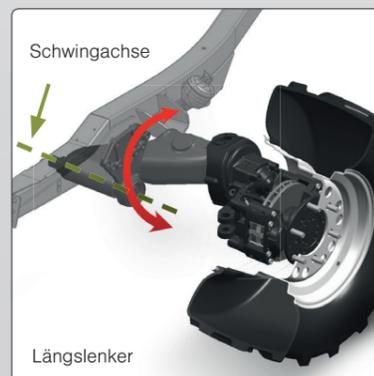
Schubwand zu Kratzboden

Ideal für den Einsatz des Stallung-streuers im extremen Gelände, um auch bei Bergabfahrt durch eine gleichmäßige Förderung des Ladegutes ein exaktes Streubild zu gewährleisten (Option).

Was ist eine Längslenkeraufhängung?

Die Federbewegung des Rades, die Relativbewegung beim Ein- oder Ausfedern, erfolgt längs zur Fahrtrichtung. Aus diesem Grund ergibt sich eine ständige **parallele Auflage** des gefederten Antriebsrades auf dem Untergrund. Der geringe Platzbedarf und der einfache solide Aufbau der Aufhängung ermöglicht die Einbindung von Portalen (Reduziergetriebe). Die Vorteile durch den Einsatz von Portalen liegen auf der Hand:

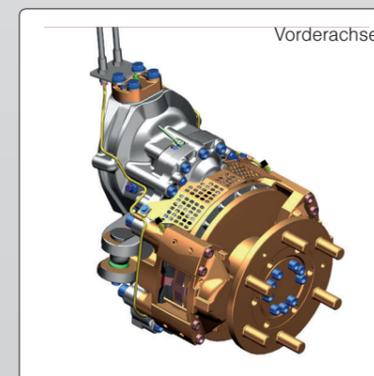
- Schonung des Antriebsstranges
- Geringeres Kippmoment in der Schichtenlinie
- Unerreichte Bodenfrieheit besonders für Überfahrten
- Servicefreundlichkeit



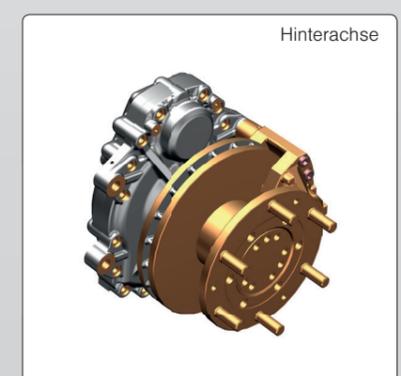
Gefederte Achsen mit Längslenkern

Parallele Auflage der Räder in der Anwendung bedeutet:

- Optimaler Grip in jeder Situation
- Größtmögliche Schonung der Reifen durch gleichmäßige Auflage
- Schonung d. Grasnarbe bei oftmaligen Überfahrten
- Daraus folgen weniger offene Stellen und Lücken (weniger Nachsaat, geringere Futtermittelschmutzung durch losgelöstes Erdreich)
- Geringeres Risiko für Wegrutschen
- Geringerer Bodendruck
- Mehr Sicherheit am Hang



Serienmäßig sind alle Muli Modelle (vorne und hinten) mit **innenbelüfteten Scheibenbremsen** ausgestattet. Optimale Wärmeabfuhr wird durch Bohrungen in den Felgen gewährleistet. Geringe Pedalkraft und hohe Bremswirkung zeichnen die Zweikreis-Vierrad-Servobremse aus. Zur Serienausstattung zählt natürlich auch der Bremskraftverstärker. Feine Dosierbarkeit der Bremsen ist Stand der Technik im REFORM Muli. Bei gefederter Hinterachse (T8 S) wird ein **achslastabhängiger Bremskraftverstärker** verbaut. Dieser verhindert ein vorzeitiges Blockieren der Räder.



REFORM Muli T7 S

Der kraftvolle Hangprofi.

Seine Anwender schätzen die einfache, solide Bedienung und die **enorme Motorleistung**. Gerade im Steilhang ist ein hohes Anfahrmoment äußerst wichtig. Dieses bietet der T7 S bereits knapp über Leerlaufdrehzahl bei 1.100 U/min. Für besonderen Fahrkomfort kann der Muli T7 S mit einer **mechanischen Vorderachsfederung** sowie einer **Allradlenkung** ausgestattet werden.

Die Vorteile auf einen Blick:

- 109 PS / 80 kW Common-Rail Turbo Diesel
- Eigengewicht ab 2530 kg (ohne Federung)
- Einzelradfederung an der Vorderachse (Option)
- Allradlenkung (Option)

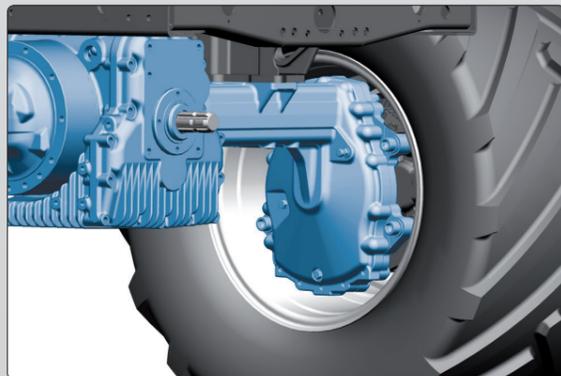


Die Betätigung der **Hydraulik** mittels mechanischen Steuergeräten wird beim Muli T7 S sehr geschätzt. Sie ist griffgünstig, seitlich neben dem Sitz angeordnet und gewährleistet eine ergonomische Bedienung.



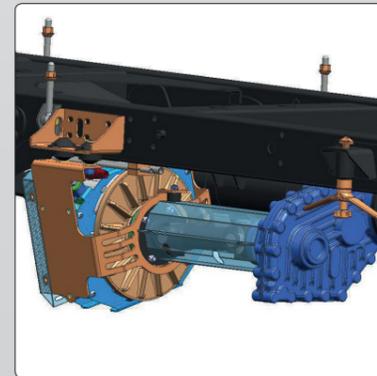
Die zentral in das Armaturenbrett eingearbeitete **Anzeigeeinheit** ermöglicht dem Fahrer eine uneingeschränkte Sicht nach vorne sowie ein komfortables Arbeiten. Über dieses Kombi-Instrument werden dem Bediener alle wichtigen Informationen wie Geschwindigkeit, Betriebsstunden, Lenkungsart, Flüssigkeitsstände uva. angezeigt.

Bodenfreiheit und geringe Beanspruchung.



Antriebsstrang und Fahrwerk sind bei der S-Baureihe verstärkt. Die **höheren Portale** garantieren außerdem eine größere Bodenfreiheit. Durch das Reduziergetriebe in den Portalen ergibt sich eine wesentlich geringere Beanspruchung und somit Schonung des gesamten Antriebsstranges. Die Portale zeichnen sich überdies durch ein deutlich höheres Ölvolument aus.

Auch das **Heckzapfwellengetriebe** verfügt über eine größere Füllmenge sowie eine kontrollierte Druckumlaufschmierung.



Verschleißfrei und wirtschaftlich

Das verschleißfreie Hilfsbremssystem (T7 S, T8 S) unterstützt die Betriebsbremse und minimiert den Verschleiß der gesamten Bremsanlage. (Option)

Die Aktivierung dieser **Wirbelstrombremse** ist einfach und komfortabel: der griffgünstige Handhebel ist direkt neben dem Lenkrad positioniert und kann stufenweise geschaltet werden.



REFORM Muli T8 S

Robust und umweltfreundlich durch den Arbeitstag.

Der Muli T8 S ist als moderner Transporter konsequent auf **Wirtschaftlichkeit, Leistung und Arbeitskomfort** ausgelegt und überzeugt durch hohe Achs- und Nutzlasten. Fahrkomfort auf höchstem Niveau bietet die **HCS High Comfort Suspension** – eine Einzelradfederung mit Niveauregulierung und optionaler Federsperre. REFORM hat mit dem Muli T8 S verwirklicht, was von einem modernen Transporter erwartet wird.

Die Vorteile auf einen Blick:

- 109 PS / 80 kW Common-Rail Turbo Diesel
- Eigengewicht ab 2720 kg
- HCS-Einzelradfederung
- Hydraulikbedienung über Joystick



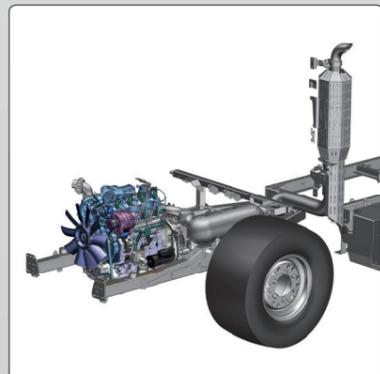
Großzügige **Ablagemöglichkeiten** auf der Motorabdeckung, ein geräumiges Handschuhfach, Mittelkonsole mit Ablagefläche und Flaschenhalter sind weitere kleine, aber feine Details.



Einsteigen und wohlfühlen in der Komfortkabine

- Vorbildlicher Bedienungskomfort
- Angenehmes Arbeitsklima
- Wirkungsvolle Schwingungsdämpfung
- Lärmdämmende Innenauskleidung (Option)
- große Auswahl an Komfortsitzen
- Große, getönte Fensterflächen
- Großzügige Ablagemöglichkeiten
- Weit öffnende Vollsichttüren (Option)
- Klimaanlage / Kabinenheizung (Option)
- Höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule

Common-Rail Turbo-Dieselmotoren.



Die **leistungsstarken Motoren** im Muli T7 S und T8 S überzeugen durch hohe Durchzugskraft, niedrigen Dieserverbrauch und angenehme Laufruhe. Der bullige 3 Liter Common-Rail-Turbomotor leistet 80 kW (109 PS) bei 2600 U/min und verfügt über ein Drehmoment von 360 Nm schon bei der niedrigen Drehzahl von 1100 U/min. Dies sorgt für optimale Leistung in allen Drehzahlbereichen und einen ökonomischen Einsatz des Fahrzeuges. Der Motor erfüllt die **Abgasstufe 4**.

Beide Muli-Modelle sind mit selbstregenerierenden **Partikelfiltern** ausgestattet. Von den Feinstaubpartikeln werden durch das Partikelfiltersystem 99.9 % aufgefangen und eliminiert.

Abgasstufe 4:

Mit Hilfe der Ladeluftkühlung, einer gekühlten Abgasrückführung, einem Partikelfilter sowie der zusätzlichen SCR Ausrüstung (selective catalytic reduction) mit Ad Blue Zusatz erfüllen die Motoren im Muli T7S & T8S die strengen Abgasvorschrift der Stufe 4.

Leistungsstarke Arbeitshydraulik mit Komfortbedienung über Joystick (T8 S)

Der Hydraulikblock (Sandwichausführung) mit elektromagnetischer Betätigung schafft die Voraussetzungen um die vielfältigen Anforderungen für die Gerätebetätigung, sowohl front- als auch heckseitig, zu erfüllen. Die Steuerventile sind bequem vom Schaltpult aus, rechts neben dem Lenkrad, zu bedienen.

Die Betätigung von ein oder zwei doppelwirkenden Steuerventilen über Joystick (Optional 3 Steuerventile über zusätzliche Druckknöpfe), bietet besonderen Arbeitskomfort z.B. beim Arbeiten mit dem Schneepflug.

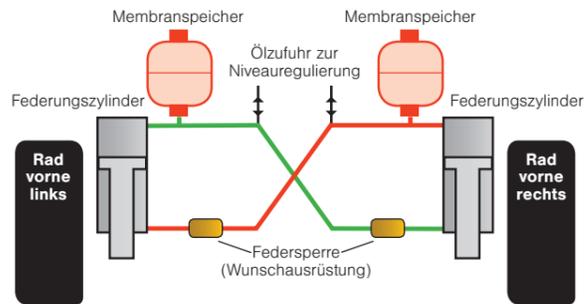


Das Federungskonzept Muli T8 S

HCS High Comfort Suspension.

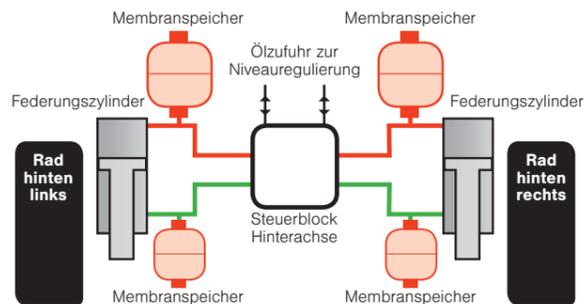
Einzelradfederung mit Niveauregulierung.

Federungskonzept Vorderachse: KREUZSCHALTUNG



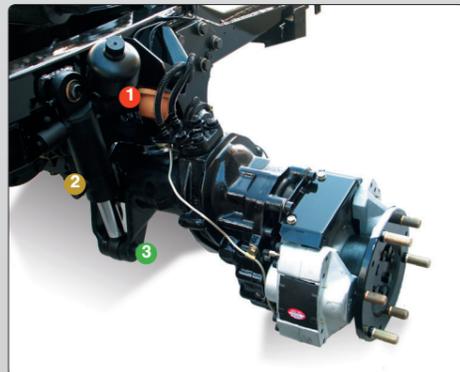
HCS High Comfort Suspension steht für ein neues und auf bedarfsgerechten Fahrkomfort ausgerichtetes Federungskonzept für höchste Ansprüche, Stabilität und Sicherheit in jeder Fahrsituation. Das elektronisch gesteuerte, **hydropneumatische Federungssystem** mit Niveauregulierung stellt, unabhängig vom Beladungszustand, das Fahrgestell immer auf das gleiche Niveau ein. Dadurch wird ein vorbildlicher Federungskomfort erreicht, der sowohl die Gesundheit von Fahrer und Beifahrer schützt, als auch die Belastung innerhalb des Fahrzeuges erheblich verringert.

Federungskonzept Hinterachse mit kolbenringseitigem Gegendruck



Per Knopfdruck kann der Muli angehoben oder abgesenkt werden, was den Auf- oder Abbau von Arbeitsgeräten (z.B. Kipper) sehr erleichtert. Optional kann eine **Federsperre** zur Blockade und Absenkung der jeweiligen Achse aktiviert werden. Dadurch sind Sie im Gelände durch den niedrigeren Schwerpunkt noch sicherer unterwegs.

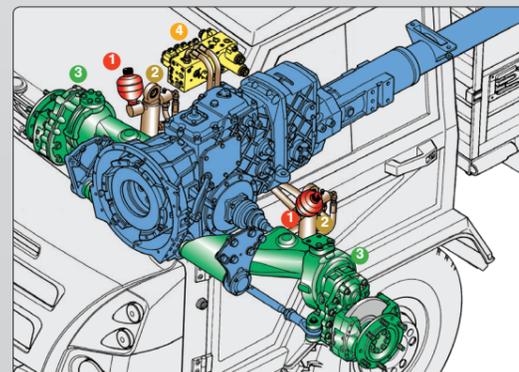
Fahrkomfort mit HCS.



Federungsprinzip der Portalachsen

Einzelrad-Aufhängung an Längslenkern über Federungszylinder mit Hydrospeicher und elastischen Anschlagspuffern

- 1 Membranspeicher als Federelement
- 2 Federungszylinder
- 3 Achs- bzw. Radführung
- 4 Hydraulikblock



Allradlenkung

Das intelligente REFORM Lenksystem.

Die einzigartige **Reform Allradlenkung** sichert beste Wendigkeit und ist auf Front- oder Hundeganglenkung umschaltbar. Es stehen somit 3 Lenkungsarten zur Verfügung!

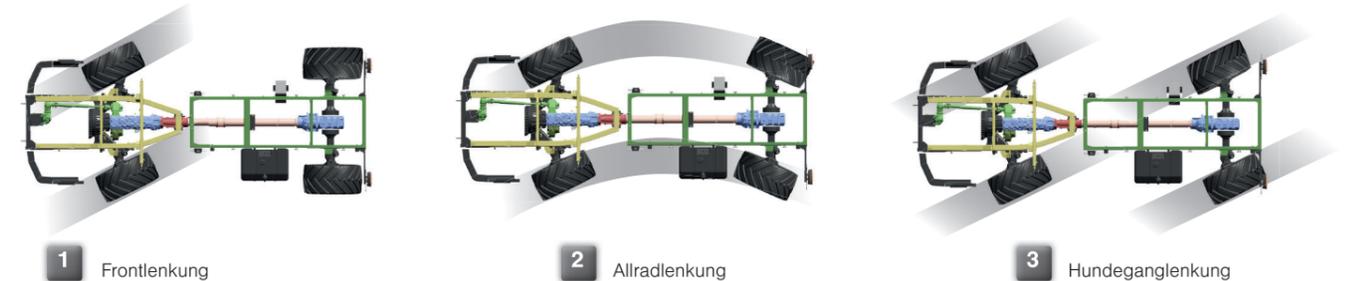
Das Besondere an der REFORM-Allradlenkung ist:

- Der Muli ist der einzige Transporter mit synchroner Allradlenkung.
- Vorder- und Hinterräder werden gleich weit eingeschlagen und laufen exakt in der selben Spur.
- Maximale Bodenschonung durch gleichmäßige, absolut verspannungsfreie Traktion aller 4 Räder.
- Auf Knopfdruck wechseln Sie den Lenkmodus.
- Die „denkende“ Lenkung: Sensoren melden der Lenkautomatik die Geradeausstellung der Räder; vollautomatischer Wechsel von Front- auf Allradlenkung und umgekehrt.

Funktion Hundeganglenkung:

Bei eingeschlagenen Hinterrädern wird mit Frontlenkung gefahren; das bedeutet, dass der Muli seitlich versetzt fährt. Dadurch wird die Grasnarbe geschont bzw. eine breitere Auflage des Muli beim Fahren in Schichtlinien erreicht.

Die 3 Lenkungsarten



REFORM – Allradlenkung



REFORM-Allradlenkung (Option) zu T6 - T8 S mit starrer Hinterachse sowie T8 S mit gefederter Hinterachse möglich.

Der Schaltzustand der Lenkung wird über die zentrale Anzeigeneinheit im Armaturenbrett angezeigt.

Wirtschaftlicher Muli

Für jeden Einsatz die richtige Fahrgeschwindigkeit.

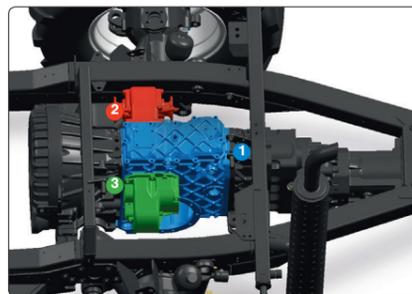
REFORM Muli sind serienmäßig mit einem synchronisierten 40 km/h Splittinggetriebe ausgerüstet, dabei werden die 8 Vorwärtsgänge mit der Splittinggruppe in 16 Gänge unterteilt und schaffen eine noch feinere Geschwindigkeitsabstufung. Für Einsätze im langsamen Arbeitsbereich ist als Option ein fein abgestuftes **Kriechganggetriebe** mit 16 Vorwärtsgängen erhältlich, welches mittels Splittinggetriebe nochmals in 32 Gänge unterteilt werden kann. Dadurch sind besonders niedrige Fahrgeschwindigkeiten möglich.

Profitieren Sie mit dem REFORM Schaltgetriebe:

- Enge, gleichmäßige und praxisgerechte Gangabstufung – ausgereift und solide
- Niedrige Anfahrtschwindigkeiten – besonders wichtig im extremen Gelände
- 8 Gänge im Hauptarbeitsbereich zwischen 4 und 12 km/h
- Kriechganggruppe mit 16 Kriechgängen (z. B. Seitenstallungstreuer)
- Große Überschneidung von Gang zu Gang
- Leichtgängige, rasche und schonende Schaltvorgänge dank Synchronisierung des Schalt- und Wendegetriebes (dadurch auch mehr Sicherheit am Hang)
- Kurze, exakte Schaltwege für präzise Gangwahl und rasches Manövrieren
- Keine Bowdenzüge (Schalthebel führt direkt ins Getriebe)
- Griffgünstige Schalthebel in übersichtlicher Anordnung
- Vorwählbare Splittinggruppe für fahrerbewußtes Schalten
- Gleichzeitig Gang wechseln (1.-4.) und splitten (I-II)
- Optimale Arbeitsgeschwindigkeit und Zapfwellendrehzahl für maximale Produktivität der Anbaugeräte (z. B. Scheibenmäher front, Aufbauadewagen heck in Kombination)
- Präzisionschrägverzahnung, perfekte Abstimmung von Motor, Getriebe und Antrieb gewährleisten Sicherheit und Lebensdauer
- Druckgeschmiertes Getriebe beim Muli T7 S und T8 S
- option Kriechgänge 32/8 Gang



Die 8 Vorwärtsgänge werden mit der Splitting- (Halbgang-) Gruppe in 16 Gänge unterteilt und schaffen eine noch feinere Geschwindigkeitsabstufung.



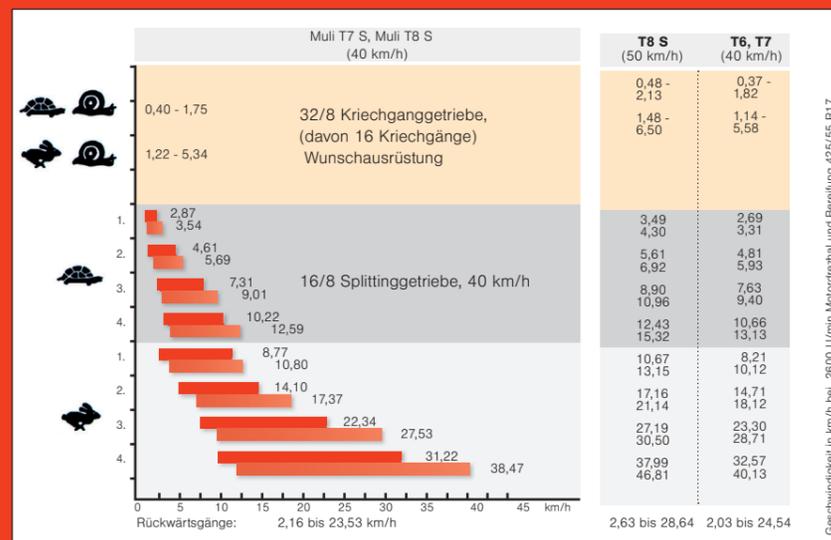
- 1 Hauptgetriebe
- 2 seitlicher Nebenantrieb (Option)
- 3 Kriechganggetriebe (Option)



Muli T8 S



Muli T8 S



Die Schalthebel sind griffgünstig neben dem Fahrersitz angeordnet. Dank der Synchronisierung des Schalt- und Wendegetriebes sind sämtliche Schaltvorgänge rasch und bequem durchzuführen.

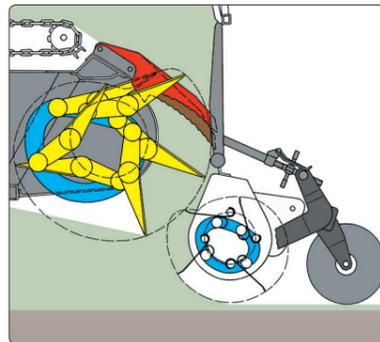
Sie haben die Wahl:

- **16/8 Splittinggetriebe**
- **32/8 Kriechganggetriebe** (Option)
- **Seitlicher Nebenantrieb** (Option) als Erweiterung zum Hauptgetriebe, wird zum Antrieb der Frontzapfwelle benötigt.

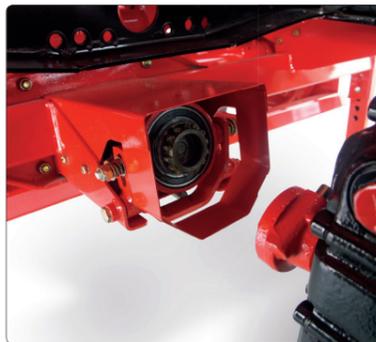
REFORM Ladewagen

Vielschnitt-Ladewagen

Der Ladewagen besitzt die bekannten **REFORM-Vorzüge** wie hydr. Kratzbodenvorschub und hydr. Pick-up-Aushebung mit Transportsicherung und sind in 18 m³ und 21 m³ Ausführung lieferbar. Auf Wunsch gibt es auch die hydr. Türöffnung und eine Hebelverlängerung für Kratzbodenschaltung nach hinten für Beschickung eines Folgegerätes (Standhäcksler). Die zweiteilige Ladewagentür ist in fünf vorwählbaren Stellungen leicht zu öffnen und sichert auch bei niedrigen Stalldurchfahrten und abgeklapptem Dürrfutteraufbau eine vollständige Entleerung. Stabile, verzinkte und kunststoffbeschichtete Seitenwände, sowie einzeln aushängbare Ladewagenseile sind weitere Vorzüge. Bei Pannen in der Saison kann das Ladeaggregat schnell und einfach ausgetauscht werden (rasche Einsatzbereitschaft!).



Sillierbetrieb mit 12 Messern: Drei mittig versetzte Förderschwingen ergeben eine **12-phasige Schnittfolge**, was ruhigen, runden Lauf bei geringem Kraftbedarf und lange Lebensdauer bedeutet.



Rasch und werkzeuglos, **ohne Gelenkwelle**, erfolgt der Auf- und Abbau des Ladewagens dank des bewährten **REFORM Schnellkuppelsystems**. Für den Bediener bleiben die Betätigungskräfte sehr gering.



Für den Muli neu im Sortiment:
REFORM Ladewagen PrimAlpin

Er überzeugt durch sein enormes Ladevolumen (24m³) und seine hohe Laufruhe. Das Förderaggregat mit 19 Messer erzielt eine einzigartige Schnittlänge von 82,5mm. Zudem sorgt die breite Pickup mit 1900mm für besonders saubere Futteraufnahme. (Details im Prospekt PrimAlpin)



Für vielfältige Anforderungen in der Praxis.



Vielschnittladeaggregat
mit bis zu 12 Messern: 6-teilige Förderschwinge, Drehzahlüberwachung

- patentiertes REFORM Schnellkuppelsystem ohne Gelenkwelle
- Pick-up mit Pendleinrichtung u. Parallelogrammsteuerung
- hohe Presskraft, dadurch größeres Ladevolumen
- ruhiger, angenehmer Ladevorgang bei hoher Ladeleistung
- geringe erforderliche Antriebsleistung
- großer Tiefgang der Pick-up, optimale Boden Anpassung
- geringes Eigengewicht für max. Zuladung
- Kratzboden für Ladewagen und Stallungstreuer verwendbar
- werkzeugloser Messerwechsel (VSLW)
- nach Pannen rasch wieder einsatzbereit (Ersatzaggregat)



Auf Wunsch auch mit **hydraulischer Türöffnung**, damit können Sie bequem vom Fahrersitz aus die Ladewagentür öffnen.



Front-Zapfwelle mit Verlagerungsgetriebe (Option)

Ein sichtbares Plus beim Muli ist der kurze Frontgeräte-Anbau mit optimaler Anordnung der, unabhängig vom Fahrtrieb, lastschaltbaren, mechanischen Frontzapfwelle.

- Seitlicher Nebenantrieb rechtsdrehend auf den Stummel gesehen
- Frontzapfwelle linksdrehend auf den Stummel gesehen
- 2 Zapfwellendrehzahlen stehen zur Auswahl: 540 / 1000 U/min

• Verwendung von produktfamilienübergreifenden Frontanbaugeräten möglich (z. B. Scheibenmäherwerk vom Metrac)

Geräteanbauplatte oder hydraulisches Fronthubwerk werden am massiven Frontanbaurahmen aufgebaut. (Option)

- 1 Seitlicher Nebenantrieb
- 2 Front Zapfwelle mit Verlagerungsgetriebe



Frontzapfwelle



1

Muli Zusatzausrüstungen

Für jeden Einsatz bestens gerüstet.



Mit der **Geräteanbauplatte** können Frontgeräte auch direkt angebaut werden z. B. Schneepflug oder -fräse.



Das **hydr. 3-Punkt-Fronthubwerk** (am Frontanbaurahmen montiert) ist mit hydr. Geräteentlastung erhältlich.



Das **3-Punkt-Heckhubwerk** gibt es in versch. Ausführungen mit starren oder beweglichen Unterlenkern.



Automatische **Anhängekupplung** gibt es in drehbarer Ausführung hinten.



Erleichtern Sie sich den Arbeitsalltag mit Musik aus einem **Stereoradio** mit Bluetooth.



Der Muli T8 S kann bei Bedarf mit einem **digitalen Fahrtenschreiber** ausgerüstet werden.



Eine nach allen Seiten ausstellbare **Dachluke** sorgt für ausreichend Frischluftzufuhr.



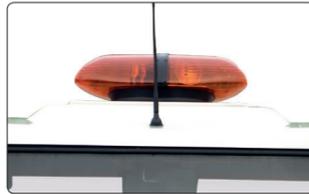
Die **Klimaanlage** sorgt auch bei hohen Temperaturen für ein angenehmes Arbeitsklima.



Ein oder zwei **Arbeitscheinwerfer** hinter der Kabine sorgen für ausreichend gute Sicht bei Nacht.



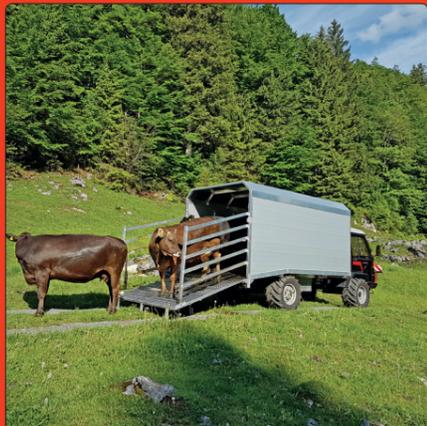
Mit der abnehmbaren **LED-Rundumleuchte** machen Sie sich z.B. beim Winterdienst bemerkbar.



Ein **optisches Warnsystem**, anstelle der Rundumleuchte, ist auch mit Beschriftungsmöglichkeit erhältlich.



Auf Wunsch können Sie jedes Muli Modell in der von Ihnen gewünschten **Sonderlackierung** bestellen.



REFORM Muli

Mit Grip den Hang hinauf!

Die bewährten Spezialprofile sorgen für **maximale Traktion, geringen Bodendruck und zuverlässige Grasnarbenschonung**. Sie geben Halt bei schwierigen Bodenverhältnissen und am Steilhang.

Grundbereifung



285/80 R16



15.0/55-17



425/55 R17



440/50 R17



265/70 R19.5

Straßenbereifung



mit 7.50-18 hinten



7.50-18 (vo.T7 S-T8 S)
7.50-18 (hinten)



mit 7.50-18 hinten



15.5/55 R18



mit 285/80 R16 hinten



mit 285/80 R16

Mit der Zusatzbereifung wird der Muli zum Bergsteiger.

Die **Zwillings- oder Zusatzbereifung** erhöht die Hangtauglichkeit und Bodenschonung beträchtlich – speziell bei feuchten Bodenverhältnissen.



Es gibt ein großes Angebot an **Bereifungsvarianten** für vorne und/oder hinten. Der An- und Abbau der Zusatzbereifungen erfolgt rasch und problemlos dank Schnellverschluss.

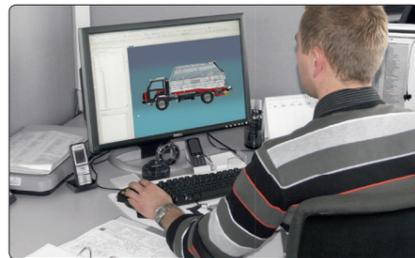
Wenn Sie die Zusatzräder wahlweise vorne oder hinten montieren möchten, können an beiden Achsen Befestigungsteile angebracht werden, was einen raschen Wechsel zwischen Vorder- und Hinterachse erlaubt. Es gibt unterschiedliche Ausführungen von Befestigungssystemen.

Innovative Entwicklungen seit 1910

Kundenzufriedenheit durch Qualität.



Als eines der wenigen Unternehmen tragen die REFORM-Werke Wels für die gesamte Wertschöpfungskette die uneingeschränkte Verantwortung. Nachfolgend ein kurzer Einblick in die Entstehung der Reform-Produkte, von der Entwicklung eines neuen Gerätes bis zur Serienproduktion. Der gesamte Produktionsablauf unterliegt den Forderungen des **Qualitätsmanagement Systems ISO 9001**.



Modernstes Equipment, z.B. 3D-CAD, bei der **Entwicklung und Konstruktion** neuer Spezialfahrzeuge.



In der **Teilefertigung** werden auf modernsten CNC-gesteuerten Maschinen Präzisionsteile in verschiedenen Losgrößen gefertigt.



Eine permanente **Qualitätskontrolle** sorgt für die Einhaltung der gesetzten Standards nach dem Qualitätsmanagement System ISO 9001.



Bestens ausgebildetes und laufend geschultes Fachpersonal montiert in der **Linienmontage** eine breite Typen- und Variantenvielfalt.



Alle Fahrzeuge werden vor der Auslieferung einer intensiven **Funktionsprüfung** wie z.B. Rollenleistungsprüfstand (Bild) unterzogen.

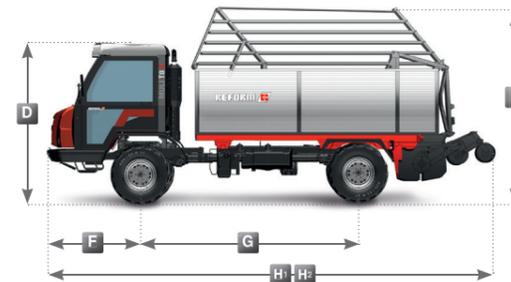


Bei der **Endkontrolle** und beim **Finish** werden alle Geräte noch einmal „durchgecheckt“ und für den Versand zu den neuen Besitzern vorbereitet.

Abmessungen Muli T6 - T8 S



- A** größte Breite Außenspiegel
- B** größte Breite Vielschnitt-LW / PrimAlpin
- C** Radaußenbreite je nach Bereifung
- D** Höhe Dachoberkante
- E** Höhe Vielschnitt-LW / PrimAlpin
- F** Länge Achse/Stoßstange
- G** Radstand
- H¹** Länge Vielschnitt-LW
- H²** Länge PrimAlpin (langer Radstand)



Abmessungen in mm

	Muli T6 15.0/55-17	Muli T7 15.0/55-17	Muli T7 S** 15.0/55-17	Muli T8 S 15.0/55-17
A	2380	2380	2380	2380
B	2190 / 2470	2190 / 2470	2190 / 2470	2190 / 2470
C	2115	2115	2115	2076
D	2270	2310	2310	2265*
E	2885 / 2925	2885 / 2925	2885 / 2925	2860 / 2900*
F	1440	1440	1440	1440
G	2725 / 3100	2725 / 3100	2805 / 3180	2805 / 3180
H¹	6075 / 6450	6075 / 6450	6155 / 6530	6155 / 6530
H²	6505	6505	6585	6585

* Federung abgesenkt
**mit Federung

Radaußenbreiten Muli T6 - T8 S



Radaußenbreiten in mm	T6-T7	T7 S-T8 S
AS-Bereifung vorne		
285/80 R16	2000	—
285/80 R16 mit Zusatzrad 7.00-18	2440	—
15.0 / 55-17	2075	2075
425 / 55 R17	2140	2140
Straßenbereifung vorne		
295/75 R16	2010	—
265/70 R19.5	1980	1980
15.5/55 R18	2120	2120

Radaußenbreiten in mm	T6-T7	T7 S-T8 S
AS-Bereifung hinten		
285/80 R16	1770	—
285/80 R16 m. Zusatzrad 7.50-18	2265	—
285/80 R16 m. Zwillingrad 285 / 80 R16	2435	—
15.0/55-17	1850	1850/2040**
15.0/55-17 mit Zusatzrad 7.50-18	2355	2355/2545**
425/55 R17	1905	1905/2100**
425/55 R17 mit Zusatzrad 7.50-18	2360	2360/2550**
425/55 R17 mit Zusatzrad 285 / 80 R16	2550	2550/—
Straßenbereifung hinten		
295/75 R16	1780	—
265/70 R19.5	1750	1750/1940**
15.5/55 R18	1890	1890/2080**

** gefederte Hinterachse (nicht für T7 S erhältlich)

REFORM – Auf dem Weg zum Kunden.

Der Großteil der Fahrzeuge wird mit den **reformeigenen LKW** transportiert – rasch und sicher gelangen sie an ihren Bestimmungsort.

Die neu angeschafften **Transportfahrzeuge** – im auffälligen, modernen Design – verfügen über spezielle Einrichtungen zur optimalen Verladung der REFORM-Geräte. Es werden aber auch Transporte mittels Spedition oder Bahn durchgeführt.



REFORM Muli - Das Original!



Technische Daten	Muli T6	Muli T7	Muli T7 S	Muli T8 S
Motor				
Type	VM R754 ISE4	VM R754 ISE4	VM R754 EU6	VM R754 EU6
Leistung PS	74,8	74,8	109	109
Leistung kW	55	55	80	80
Hubraum / Zyl.	2970	2970	2970	2970
Zyl.	4	4	4	4
Drehmoment bei Drehzahl	280 / 1100	280 / 1100	360 / 1100	360 / 1100
Nenn Drehzahl U/min	2600	2600	2600	2600
Abgasstufe	3B	3B	4	4
Abgasrückführung	✓	✓	✓	✓
DPF	✓	✓	✓	✓
SCR Katalysator	-	-	✓	✓
Kraftstofftank lt.	120	120	120	120
Adblue Tank lt.	-	-	14	14
elektrische Anlage	12 V / 100 Ah	12 V / 100 Ah	12 V / 105 Ah	12 V / 105 Ah
Lichtmaschine	140 A	140 A	140 A	140 A
Antrieb / Fahrwerk				
Zweischeiben-Trockenkupplung mit getrennter Betätigung	✓	✓	✓	✓
Gruppen-Wendegetriebe 16/8	✓	✓	✓	✓
Kriechgang-Getriebe 32/8	o	o	o	o
Geschwindigkeiten bei 40 bzw 50 km/h mit Bereifung 425/55 R17	40	40	38	38 bzw. 47
Lenktriebachsen vorne und Triebachse hinten über Portalachsen	✓	✓	✓	✓
Lenktriebachse über Portalachsen vorne u. hinten	o	o	o	o
permanenter Allradantrieb mit mechanisch zuschaltbarem Längsdifferential	✓	✓	✓	✓
Betätigung mechanisch	✓	✓	✓	✓
100% mechanische Differentialsperre hinten	✓	✓	✓	✓
100% mechanische Differenzialsperre vorne	o	o	o	o
mechanische Einzelrad-Spiralfederung an der Vorderachse über Längslenkung	-	✓	o	-
hydropneumatische Einzelrad-Federung an der Vorderachse über Längslenker	-	-	-	✓
hydropneumatische Einzelrad-Federung an der Hinterachse über Längslenker	-	-	-	o
Frontlenkung	✓	✓	✓	✓
Hundeganglenkung	o	o	o	o
Allradlenkung	o	o	o	o
Betriebsbremse: hydraulische Zweikreis-Vierradbremse über innenbelüftete Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse	✓	✓	✓	✓
Feststellbremse: Gleitsattel-scheibenbremse mit mechanischer Betätigung	✓	✓	✓	✓
Verschleißfreie Bremse Retarder	-	-	o	o
Bereifungen Varianten				
285/80 R16 AS	✓	✓	-	-
15.0/55-17 AS	-	-	✓	✓
425/55 R17 AS Profil	o	o	o	o
440/50 R17 All Ground	-	-	-	o
265/70 R19.5 Straßenbereifung	-	-	-	o
15.5/55 R18 Straßenbereifung	-	-	-	o

Technische Daten	Muli T6	Muli T7	Muli T7 S	Muli T8 S
Kabine				
offene Kabine mit getönter Frontscheibe und Heckscheibe	✓	✓	✓	✓
geschlossene Kabine mit getönter Rundumverglasung, Türen mit Schiebefenster und Heizung	o	o	o	o
Dachlüfter	o	o	o	o
Klimaanlage	o	o	o	o
Radio	o	o	o	o
Komfortsitz Kunstleder, mechanisch gefedert mit Beckengurt (Fahrer / Beifahrer)	✓	✓	✓	✓
Komfortsitz Stoffbezug mechanisch gefedert mit Beckengurt und hoher Rückenlehne (Fahrer / Beifahrer)	o	o	o	o
Komfortsitz Stoffbezug luftgedert mit Beckengurt und hoher Rückenlehne (Fahrer / Beifahrer)	o	o	o	o
Komfortsitz Stoffbezug mechanisch gefedert mit 3-Punkt Gurt, hoher Rückenlehne und Sitzheizung (Fahrer / Beifahrer)	o	o	o	o
Komfortsitz Stoffbezug luftgedert mit 3-Punkt Gurt, hoher Rückenlehne und Sitzheizung (Fahrer / Beifahrer)	o	o	o	o
Wechselbeleuchtung	o	o	o	o
Arbeitsscheinwerfer hinten	o	o	o	o
Arbeitsscheinwerfer hinten LED	o	o	o	o
Rundumleuchte LED	o	o	o	o
OWS	o	o	o	o
Schnittstellen				
Frontanbauraum wahlweise mit Anbauplatte Gr. 3 oder Fronthubwerk Kat 1.	o	o	o	o
Hubkraft Fronthubwerk kg	900	900	900	900
Hubkraft kg	1800	1800	1800	1800
Hydraulik Grundausstattung l/min	42	42	42	42
bar	180	180	180	210
Steuergeräte Grundausstattung	2 DWS / MR / 1 DWR	2 DWS / MR / 1 DWR	2 DWS / MR / 1 DWR	1 DWS / MR / 1 DWR / 1 EWS
Steuergeräte optional (Maximalausstattung)	3 DWS / MR / 1 DWR / 1 TR	3 DWS / MR / 1 DWR / 1 TR	3 DWS / MR / 1 DWR / 1 TR	3 DWS / MR / 1 DWR / 1 EWS / 1 TR
Ansteuerung Hydraulik				
mechanisch	✓	✓	✓	-
elektrisch	-	-	-	✓
Parallelleitungen Front / Heck	o	o	o	o
Zapfwellen				
Heck 540 U/min	✓	✓	✓	✓
Front 540 u. 1000 U/min	o	o	o	o
Gewichte				
Leergewicht in Serienausstattung	2460	2520	2850	2980
Achslast vorne	3100	3100	3100	4200
Achslast hinten	4600	4600	4600	4600
zul. Gesamtgewicht	7000	7000	7500	8000

Serie	✓
Optional	o
nicht verfügbar	-

REFORM. Teamwork Technology.

Boki



Muli



Metrac



Boki Bagger

Mounty



Motech



Metron

Abbildungen zeigen teilweise Sonderausstattungen. Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

PRO1100/1218

Reform-Werke
Bauer & Co Gesellschaft m.b.H
Haidestraße 40, A-4600 Wels
T +43 7242 232 0
info@reform.at

Agromont AG
Reform Schweiz
Bösch 1, CH-6331 Hünenberg
T +41 41 784 20 20
info@agromont.ch

Kiefer GmbH
Maschinenbau, Fahrzeugbau & Vertrieb
Furter Straße 1, D-84405 Dorfen
T +49 8081 414 0
info@kiefergmbh.de

REFORM. Teamwork Technology.
www.reform.at

REFORM 